

schattenwerk

Frieden & Evolution
durch konstruktive Schattenarbeit

Lektion | 5

Deine wahre Größe

„Unsere tiefste Angst ist nicht, dass wir unzulänglich sind.

Unsere tiefste Angst ist, dass wir unermesslich machtvoll sind.

Es ist unser Licht, das wir fürchten, nicht unsere Dunkelheit.

Wir fragen uns: Wer bin ich eigentlich, dass ich leuchtend, hinreißend, talentiert und fantastisch sein darf?

Wer bist du denn, es nicht zu sein?

Du bist ein Kind Gottes.

Dich selbst klein zu halten, dient der Welt nicht.

Es hat nichts mit Erleuchtung zu tun, wenn du dich kleiner machst, damit andere um dich herum sich nicht verunsichert fühlen. Wir sollen alle strahlen wie die Kinder. Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit Gottes zu verwirklichen, die in uns ist. Sie ist nicht nur in einigen von uns; sie ist in jedem Einzelnen. Und wenn wir unser eigenes Licht erstrahlen lassen, geben wir unbewusst anderen Menschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun.

Wenn wir uns von unserer eigenen Angst befreit haben, befreit unsere Gegenwart andere ganz von selbst.“

Marianne Williamson

Fragen für die Selbsterforschung deine Größe

Der | die Bewunderer:in in dir

Welche Menschen (lebend, bereits gestorben) oder Wesen (Gott, Engel,) hebst du innerlich auf einen Sockel? Und für welche Eigenschaft, Heldentat bewunderst du sie konkret?

Wen oder was bewundere ich?	Wofür genau?

Die Wirkung deiner Bewunderung

Diese Untersuchung ist sehr wichtig. Schau dir die Tabelle noch einmal an. Spüre in deine Beziehung mit diesen Menschen, Wesen hinein.

Was genau macht deine Bewunderung mit dir?

Inspiziert sie dich, exakt dieselben Eigenschaften jetzt und hier in dir wieder zu finden und zu leben?

Oder macht sie dich eher kleiner und verlagert diese Eigenschaften weg von dir, nämlich in den anderen | in die andere?

Der Schatten deiner Größe

Auch wenn die folgenden Fragen erst einmal seltsam klingen, geh ihnen achtsam nach:

Welche Vorteile könnte es für dich haben, klein zu bleiben?

Welche Vorteile könnte es für dich haben, bestimmte positive Eigenschaften in anderen und nicht in dir zu sehen?

Mal angenommen, du würdest diese positiven Eigenschaften, die du auf diese Menschen/Wesen projiziert hast, 100% für dich bejahen, in dir finden und selbst leben, welche Nachteile könnte dies für dich haben?

Was macht dir an Größe Angst?

Wie lange willst du dich noch hinter deinen Vorbildern verstecken?

Die Wahl

Achtung! Nimm diesen Schritt nicht zu leicht. Du dürftest bis hierher bemerkt haben, dass schattenwerk wirkt.

Stell dir vor, und in einem gewissen Sinne ist es auch so, dass dir jetzt gerade das gesamte Universum zuschaut & lauscht und von dir wissen will:

Welche Größe willst du ab heute bejahen? Welche Größe willst du ab heute in dir suchen, fühlen und leben? Selbst, wenn du noch nicht weißt, wie das gehen soll.

Schreib es auf. Nimm dir ein edles Blatt Papier und formuliere deine persönliche Deklaration der Größe.

Beispiel:

Liebes Universum, liebe Welt, an alle meine Mitmenschen.

Ich,..., erkläre heute, am ... feierlich und mit aller Entschlossenheit,
dass ich das strahlende Licht, welches ich bis jetzt auf Gott projiziert habe, in mir bejahe. Ich werde es ab jetzt in mir finden, erforschen und durch mich zum Wohle aller Wesen leben lassen.

Weiterhin werde ich die bedingungslose Liebe, die ich auf Jesus Christus projiziert habe, ab heute in mir wiederfinden, fühlen und durch mich zum Wohle aller Wesen leben.

Weiterhin werde ich die Würde und Kraft, die ich auf Nelson Mandela projiziert habe, ab heute in mir wiederfinden, fühlen und durch mich zum Wohle aller Wesen leben.

Weiterhin werde ich die Wildheit und den Rock'n Roll Spirit, die ich auf die Rolling Stones projiziert habe, ab heute in mir wiederfinden, fühlen und durch mich zum Wohle aller Wesen leben.

Weiterhin...

Ich mag den Weg noch nicht kennen, wie ich diese Qualitäten auf meine Weise ausdrücke, doch ich weiß, sie sind in mir und hiermit rufe ich sie wach.

Ich wähle, meinen einzigartigen und würdevollen Ausdruck dieser Größe zu finden.

Ich wähle ab jetzt jede Form der Bewunderung auf Augenhöhe stattfinden zu lassen. Ich lasse mich sehr gern inspirieren und werde dann diese Stärke sofort in mir suchen und leben. Ich lasse es umgekehrt auch nicht mehr zu, dass mich andere zum Gegenstand ihrer Anbetung machen, sondern fordere sie konsequent auf, das Licht in sich selbst zu finden.

Ich werde mit aller Größe immer Demut und Bodenhaftung praktizieren und das Licht in mir mit allen Wesen teilen.

Ich bitte das gesamte Universum um Unterstützung.

So sei es!

Unterschrift

„Gib dich nicht mit Kleinheit zufrieden. Alles in dieser Welt ist klein, denn es ist eine Welt, gemacht im seltsamen Glauben, dass Kleinheit dich zufrieden stellen kann.

Wenn du nach irgendetwas in dieser Welt in dem Glauben strebst, dass es dir Frieden bringen wird, setzt du dich selbst herab und machst dich blind für Herrlichkeit. Herrlichkeit und Kleinheit sind die Wahlmöglichkeiten, die dir in jedem Augenblick offenstehen. Entscheide dich für Kleinheit und du wirst keinen Frieden haben. Und was immer du dir als Ersatz für deine wahre Größe anbietest, ist eine armselige Gabe. Es steht dir frei, alle möglichen Formen von Kleinheit zu erproben, doch letztendlich wirst du akzeptieren, dass du nur mit der Größe zufrieden sein wirst, die dein Zuhause ist. Es gibt eine tiefe Verantwortung, die du dir selbst schuldest und die dir niemand abnehmen kann: dich zu deiner wahren Größe zu bekennen.“

Aus dem Kurs in Wundern

Ich freue mich auf dein Erwachen!

Dein Veit